

Firma Glöckler feiert Jubiläum

Die CNC-Fertigung gibt es seit 25 Jahren / Ventile des Unternehmens weit verbreitet

Wie kommt das Pils in die Flasche und die Nuss-Nougat-Creme ins Glas? Höchstwahrscheinlich durch ein Ventil, das in Trossingen hergestellt worden ist – genauer von der CNC-Fertigung Glöckler, die es seit mittlerweile 25 Jahren gibt.

Trossingen. Mit der CNC-Fertigung Glöckler konnte IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez einem echten kleinen, aber feinen Betrieb im Rahmen eines Arbeitstreffens zum 25-jährigen Bestehen gratulieren.

Sigrid und Werner Glöckler und Sohn Alexander beschäftigen acht Mitarbeiter, und auch die Produkte fallen mit höchster Präzision und anspruchsvoller Geometrie unter diese Rubrik. Dabei beeindruckte Albiez die Diversifizierung über zahlreiche Branchen: Neben Ventilen für die Nahrungsmittelindustrie finden sich die Produkte aus Trossingen auch in der Produktion zahlreicher global agierender Pharma- oder Chemieunternehmen. Luft- und Raumfahrt, die Medizintechnik und die Wehrtechnik zählen zu den weiteren Standbeinen der CNC-Fertigung des Trossinger Unternehmens. Einerseits



Die Familie Glöckler mit der IHK Urkunde und dem IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez (von links: Thomas Albiez, Alexander, Sigrid und Werner Glöckler). Foto: Privat

hochspezialisiert auf spanende Fertigung für klar definierte Anwendungen, andererseits breit aufgestellt im Kundenportfolio, dieser Mix beeindruckte Albiez: „Sie sind in Ihrer Nische führend und müssen dabei nicht stetig wachsen, um auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein“, betonte Albiez. Damit sei die CNC-Fertigung Glöckler ein ebenso typisches wie leuchtendes Beispiel für den erfolgreichen Mittelstand in der Region. Das vergangene Jahr sei durch-

aus gut gelaufen, bestätigte Werner Glöckler, „und in den ersten zwei Monaten 2016 haben wir 25 Prozent Umsatzsteigerung verbuchen können.“ Dass auch der Ertrag stimme, vernahm der Hauptgeschäftsführer ebenso gerne wie die Tatsache, dass das Unternehmen im Herbst in die Ausbildung eines Zerspanungsmechanikers einsteigt.

Man habe praktisch keine Fluktuation im Team, sagte Alexander Glöckler, aber als Unternehmer könne

man ja nicht über Facharbeitermangel klagen und selber nichts tun. Und natürlich: Das Unternehmen nutzt die Aus- und Weiterbildungsangebote der IHK-Akademie sehr stark. „Auch die Informationen und Ratschläge der Kammer zum Umweltschutz und zur Energieeffizienz sind immer sehr hilfreich“, lobte Alexander Glöckler, der sich in den entsprechenden Arbeitsgruppen engagiert.

Als ein Highlight der Unternehmensgeschichte sind die Trossinger stolz, sogar für die internationale Raumstation ISS Teile geliefert zu haben, zum Beispiel für die Funkanlage und weitere Geräte. „Diese Teile dürfen nicht den Hauch einer Kante haben, damit sie die Raumanzüge nicht beschädigen können“ nennt Werner Glöckler neben absoluter Präzision die Hauptanforderung. Die technischen Daten und Anforderungen erhält die CNC-Fertigung Glöckler KG von den Kunden zumeist als umfangreiche Datei, weswegen schnelle Datenverbindungen essentiell sind. Albiez sagte, dass die Dringlichkeit bei diesem Thema von der Politik mittlerweile er- und anerkannt sei, die IHK berate und unterstütze die unterschiedlichen Ansätze im Kammergebiet nach Kräften. eb